

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Salmiakstein

Seite: 1(4)

erstellt am :29.11.2010
Version: 1.02

überarbeitet am: 08.09.2011

Druckdatum: 08.09.2011

1. Stoff-/Zubereitungs- und FirmenbezeichnungProdukt- / Handelsname: **Salmiakstein**Verwendung: **Lötspitzenreiniger****Angaben zum Hersteller / Lieferanten:**

Adresse: Stannol GmbH
Oskarstr. 3 -7
42283 Wuppertal

Telefon: 0202 585 0
Fax: 0202 585 155
Notruf-Telefon: 0202 585 119 (nur während der Laborzeiten: 8:00 h – 17:00 h)
E-Mail: werner.kruppa@stannol.de

2. Mögliche Gefahren**Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG:**

Gesundheitsschädlich

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36 Reizt die Augen.**Piktogramme nach GHS / CLP-Verordnung (EG 1272/2008):**

GHS07

Signalwort: WarnungH302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Reizt die Augen.
Akute Toxizität. 4 ; Augenreizung 2**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteile**

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Registrier -Nr.	Symbole	R-Sätze H-Sätze	Stoff
100%	12125-02-9	235-186-4		Xn Warnung	22, 36 302; 319	Ammoniumchlorid

4. Erste Hilfe Maßnahmen**Allgemeine Hinweise:****Nach Einatmen:****Nach Hautkontakt:****Nach Augenkontakt:****Nach Verschlucken:****Hinweise für den Arzt****Behandlung:****Wirkung:****Symptome:**

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife

Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).

Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. ärztliche Hilfe.

Dekontamination, symptomatische Behandlung.

Wirkt reizend: auf die Augen

Hautreizung; Atemwegsreizung; Kopfschmerzen;

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Salmiakstein

Seite: 2(4)

erstellt am :29.11.2010
Version: 1.02

überarbeitet am: 08.09.2011

Druckdatum: 08.09.2011

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.
Besondere Ausrüstung für die Brandbekämpfung: Einsatzkräfte mit umluftunabhängigem Atemschutz und leichtem Chemieschutzanzug ausrüsten.
Zusätzliche Hinweise. Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer, Grundwasser und Erdreich vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Verwendung: Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.
Lagerung: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:**

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach EG 2000/39 der Europäischen Union

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Persönliche Schutzausrüstung: Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.
Atemschutz: Bei Atemschutz: Partikelfilter.
Augenschutz: Schutzbrille gemäß EN 166:2001 z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz
Handschutz: Vermeiden Sie den Hautkontakt.
 Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
 Schichtstärke: 0,40 mm
 Durchbruchzeit: >480 Min.

Als Einweghandschuh auch:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
 Schichtstärke: 0,11 mm
 Durchbruchzeit: 10 Min

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 von KCL. Oder Dermatril 740 (Einweghandschuh). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.
 Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden.(z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder www.kcl.de)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Salmiakstein

Seite: 3(4)

erstellt am :29.11.2010
Version: 1.02

überarbeitet am: 08.09.2011

Druckdatum: 08.09.2011

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	fest		
	Farbe:	weiss	Geruch:	geruchlos, bitter-salziger Geschmack
Flammpunkt (cc):	bei unbrennbar	°C		
Zündtemperatur:	bei	>400	°C	
Dampfdruck:	bei	160	°C	1,33 mbar
Dichte:	bei	20	°C	1,526 g/ml
Sublimationspunkt:	bei	1013 hPa		335-337 °C
Löslichkeit in Wasser:	bei	0	°C	297000 mg/l
		20	°C	360000 mg/l
		40	°C	376000 mg/l

Löslichkeit in organischen Lösemitteln (bei 20 °C)

löslich in Alkoholen und Glycerin: in Methanol: 35,5 g/l; in Ethanol: 6,4 g/l; unlöslich in Aceton, Ether, Ethylacetat, Pyridin

Relative Dampfdichte: (Luft = 1) 1,85

Verdunstungszahl: (Ether = 1) 0

Geruchsschwelle: geruchlos mg/m³

ph-Wert der Substanz in Lösung: bei 20 °C 5 Konzentration: 10%

10. Stabilität und Reaktivität

Reagiert mit:	Alkalien
Gefährliche Reaktionen:	Wässrige Lösungen wirken korrosiv auf Metalle.
Thermische Zersetzung:	Ammoniak; nitrose Gase, salpetersaure Zersetzungsprodukte
Gefährliche Reaktionen:	Setzt mit Laugen Ammoniak frei.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies
LD.50	1410-1650	oral	Ratte
LD.50	1300	oral	Maus
LD.LO	600	oral	Hund
LD.LO	1000	oral	Kaninchen

Augen:

Reizt die Augen bei Kontakt.

Verschlucken:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxische Wirkung:

Fischtoxizität(LC50) 209 mg/l ; Expositionsdauer 96h; Spezies : Karpfen

Daphnientoxizität(EC50): 100 mg/l ; Expositionsdauer: 48h ; Spezies : Daphnia magna

Bei sachgemäßer Verwendung keine Störungen in Kläranlagen

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweise

Produkt: Kleine Mengen können auch mit viel Wasser verdünnt und fortgespült werden. Sonst als Sondermüll beseitigen.

Weitere Angaben: Entsorgung nur durch zugelassenes Abfallbeseitigungsunternehmen

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut laut ADR, GGVSEB, IMDG, IATA

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Salmiakstein

Seite: 4(4)

erstellt am :29.11.2010
Version: 1.02

überarbeitet am: 08.09.2011

Druckdatum: 08.09.2011

15. Rechtsvorschriften

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 1 schwach wassergefährdend
TA Luft von 2002: Klasse: Zu behandeln wie Gesamtstaub: Max. zulässiger Massenstrom: 0,20 kg/h Max. zulässige Massenkonzentration: 20 mg/m³ (Massenstrom <= 0,20 kg/h: 0,15 g/m³)
StörfallIV von 2005: Anhang I Nr. 9a
Lagerklasse nach VCI: 10
Merkblatt BG-Chemie: M004 Reizende/ätzende Stoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
Sonstige Vorschriften: Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

16. Sonstige Angaben

Kennzeichnung nach EG-RL 67/548/EWG:

Symbole	Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze	22 36	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen
S-Sätze	(2) S26	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Kennzeichnung nach GHS / CLP-Verordnung (EG 1272/2008):

Piktogramm	GHS07	Warnung
H-Sätze	H302 H319	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Reizt die Augen
P-Sätze	102 305 + 351 + 338	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Änderungshinweise:

Abkürzungen:

n.b. nicht bekannt
n.a. nicht anwendbar

Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa

Die hier aufgeführten Informationen beruhen auf dem aktuellen Stand unseres Wissens. Sie geben angemessene Sicherheitshinweise für das Produkt. Sie stellen jedoch keine garantierten Eigenschaften dieses Produktes dar.